

Gemeinde Groß Sarau

Der Bürgermeister

Gemeindeblatt für die Ortsteile Groß Sarau, Klein Sarau, Holsendorf, Hornstorf, Rothenhusen, Tüschembek, [Nädlershorst](#), [Ziegelhorst](#) und [Schanzenberg](#)

II. 2009

Liebe Groß Sarauer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist mal wieder an der Zeit, einen Rückblick und eine Vorschau über die Aktivitäten der Gemeinde zu geben

Vom 01. bis zum 16.08.2009 fand an den Wochenenden in dem Gemeindezentrum in der Klempauer Straße wieder die Ausstellung des Amtes Lauenburgische Seen „**Dörfer zeigen Kunst**“ statt.

Die Gemeinde konnte neue Künstler gewinnen, die an dieser Ausstellung erstmals teilnahmen. Auch stellte die Groß Sarauer Malgruppe sowie die Handarbeitsgruppe ihre Arbeiten aus.

Mit dem „**Tag der Offenen Tür**“ der Freiwilligen Feuerwehr Groß Sarau und einem **Flohmarkt** wurde die Veranstaltungsreihe abgeschlossen.

Da die Besucherzahlen und damit

das Interesse gestiegen sind, wird die Gemeinde dieses Kunstangebot im Jahre 2010 fortführen.

An der „**Fahrt ins Blaue**“ 2009 hätten durchaus mehr Seniorinnen und Senioren teilnehmen können. Ein Bus hat in der Regel 60-zig Plätze. Wenn aber nur 30-zig Personen mitfahren, ist der Bus nur halb ausgelastet, die Kosten sind aber die gleichen.

Die Gemeinde wird deshalb im nächsten Jahr den Teilnehmerkreis erweitern. Es dürfen ab sofort nicht nur Personen im Alter von über sechzig Jahren an der „Fahrt ins Blaue“ teilnehmen sondern jede Bürgerin und jeder Bürger aus der Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen.

Die „Fahrt ins Blaue“ 2010 wird Ende Juni stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Anmeldungen nimmt Frau Schade unter der Telefonnummer 04509/ 8119 bis zum 20.04.2010

gerne entgegen.

Die **Erschließungsarbeiten im Baugebiet Geerdshabe** sind so gut wie abgeschlossen. Es fehlen nur noch die Straßenbeleuchtung sowie Bepflanzung.

Viele Grundstücke sind bereits verkauft und einige Interessenten haben sich Bauplätze reservieren lassen. Zum Frühjahr 2010 wird die Gemeinde erstmals die Baugrundstücke bewerben.

Der **Kinderspielplatz** im Neubaugebiet Geerdshabe ist ebenfalls fertig. Im August 2009 konnten die Spielgeräte im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier den Kindern übergeben werden.

Die Firma „Wilcken Bau“ aus Groß Grönau hatte den Beton für die Fundamente der Spielgeräte unentgeltlich geliefert, die Fleischerei Oldekop hatte die Bratwurst für die Eröffnungsfeier gestiftet und eine Bank zum Klönen wurde von der G4S-Gruppe spendiert. Allen Sponsoren sagt die Gemeinde herzlichen Dank.

Das **alte Gemeindehaus** wurde im Sommer zum Teil renoviert. Eine neue Küche mit Geschirrspüler wurde installiert. Auch Geschirr ist angeschafft worden und die beiden Räume im Erdgeschoss sind neu gestrichen worden. Nach und

nach sollen nun im Jahre 2010 auch die weiteren Räume renoviert und die Sanitäreinrichtungen modernisiert werden.

Durch Vereine und verschiedene Gruppen aus Groß Sarau wird das alte Gemeindehaus mittlerweile gut belegt. Auch so manche private Feier findet dort statt, so dass das Gebäude selten leer steht und die Gemeinde glücklich ist, ihren Bürgerinnen und Bürgern dieses Haus zur Verfügung stellen zu können

Weiter keine Fortschritte konnte die Gemeinde bei der schnellen **Internetverbindung** erreichen. Obwohl die Politiker aus Berlin oder Kiel und die Medien immer mal wieder bildlich gesprochen, eine neue Sau durch das Dorf treiben, hat sich an der Situation nichts geändert. Die Telekom hat sich aus den ländlichen Räumen völlig zurückgezogen und ein anderer Anbieter für die Breitbandtechnologie ist nicht so richtig in Sicht. Auf Amtsebene hat sich nun der Energieversorger *Eon Hanse* angeboten, sich dem Problem der Internetversorgung auf dem Lande anzunehmen. Das erste Sondierungsgespräch soll schon Ende Januar 2010 erfolgen. Wir werden berichten.

Die Badesaison an der gemeindlichen **Badestelle** am Ratzeburger

See verlief dieses Jahr ziemlich ruhig. Die DLRG Groß Sarau machte an der unbewachten Badesstelle in den Sommerferien Aufsicht. Zu nennenswerten Badeunfällen kam es nicht. In die Wachtstation wurde jedoch mehrmals eingebrochen und ein erheblicher Schaden angerichtet.

Der **Bau- und Wegeausschuss** der Gemeinde hat sich im Herbst die gemeindlichen Straßen und hier insbesondere die Seitenstreifen und Knicks angesehen. Die Gemeindearbeiter mit Unterstützung der „Grüntruppe“ der BQB haben weite Strecken bereits vor Weihnachten zurückgeschnitten, so dass die Straßenbreite wieder voll genutzt werden kann und Unfallschwerpunkte entschärft wurden. Die Gemeinde kann aber nicht in einer Saison alle Straßen und Wege freischneiden. Die jetzt begonnenen Arbeiten werden jedoch auf der Tagesordnung bleiben und der Kampf gegen das Gestrüpp wird fortgeführt.

Im ersten Quartal 2010 wird die Gemeinde an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen die Verkehrssicherheit der Bäume überprüfen und gegebenenfalls das Todholz entfernen oder die Bäume ganz fällen. Sollten Ihnen solche Bäume bekannt sein, melden Sie diese bitte der Gemeinde, damit auch

dort die Unfallgefahr beseitigt werden kann.

Der **Winterdienst** in der Gemeinde wird seit diesem Jahr erstmals von der Gemeinde selbst durchgeführt. Hierzu wurde auch der Gemeindetrecker sowie ein Salztreuer und ein Schneeschild angeschafft. Der Gemeindearbeiter wird damit versuchen, die gemeindlichen Straßen und Wege schnee- und eisfrei zu halten.

Die Bürger sind gerne aufgefordert, den Winterdienst konstruktiv zu begleiten. Sie dürfen aber nicht vergessen, für das Eis und den Schnee vor ihrer Haustür und auf dem Bürgersteig sind sie in erster Linie weiterhin selber verantwortlich.

Auch im Jahr 2010 veranstaltet die Gemeinde ihren **Neujahrsempfang** wieder am 1. Januar ab 10:30 Uhr im neuen Gemeindezentrum. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen, um das neue Jahr mit einem Glas Sekt oder einer Tasse Kaffee und einem Klönschnack zu begrüßen.

Für sechs- bis zwölfjährige Kinder beabsichtigt die Gemeinde eine **Branderziehungsveranstaltung** durchzuführen. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Sarau und des DRK möchte der

Jugend- und Kulturausschuss der Gemeinde den Kindern den Umgang mit Feuer erklären und auf die Gefahren hinweisen. Auch sollen den Kindern im Rahmen dieser Übung Maßnahmen zur Selbsthilfe bei der Feuerbekämpfung und bei Verletzungen aufgezeigt werden. Die Veranstaltung ist für Ende April Anfang Mai 2010 im Gemeindezentrum Groß Sarau geplant. Interessierte Eltern sollten ihre Kinder bitte bis Ende Februar 2010 bei Frau Schade unter der Tel.-Nr.: 04509/81119. anmelden, um den Bedarf abzuklären.

Das Amt Lauenburgische Seen hat für seine amtsangehörigen Gemeinden Zuschüsse für touristische Zwecke in Höhe von 75 % der Kosten aus dem Topf „Aktivregion Nord“ des Kreises angemeldet.

Angedacht ist zum einen eine Verdichtung der Hinweisschilder zu den Rad- und Wanderwegen. Zum anderen soll die Landkarte des Amtes Lauenburgische Seen durch einen Anhang mit bis zu siebzehn Rad- und Wandertouren ergänzt werden.

Die Landkarte des Amtes Lauenburgische Seen ist uns allen bekannt. Sie wurde letztes Jahr mit dem ersten Gemeindeblatt ausgeteilt und hat nicht nur bei den ortsansässigen Bürgern großen Anklang gefunden. Diese Karte wur-

de auch häufig von Touristen in Lübeck oder Ratzeburg gekauft.

Alle Bürgerinnen und Bürger die Lust haben, an der Auswahl und Gestaltung der Schilder teilzunehmen oder die eine Rad- und Wanderroute durch die herrliche Landschaft in und um unsere Gemeinde planen möchten, sind herzlich dazu eingeladen mitzumachen. Die Rad- und Wanderroute soll auf der Rückseite der Karte textlich erklärt werden. Unterstützt wird die ganze Sache durch ein Ingenieurbüro und einen Kartografen. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bei der Gemeinde unter der Tel.-Nr.:4509/2362.

Die Gemeinde wünscht nun Allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.